TITULI NOVI LATINI

Eines der wichtigsten Merkmale auf dem Gebiet der griechischen und lateinischen Epigraphik ist, dass jedes Jahr zahlreiche Neufunde unser Verständnis der griechisch-römischen Welt bereichern. In dieser Sektion des Kongresses haben Epigraphiker die Möglichkeit neue, bisher unveröffentlichte lateinische Inschriften erstmals der wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren. Alle Texte in lateinischer Sprache vom frühen Rom bis zur Spätantike sind willkommen. Geeignet sind auch Bilinguen, in denen Latein den überwiegenden Teil ausmacht.

Jeder Vortrag soll nicht mehr als 20 Minuten dauern, gefolgt von 10 Minuten Diskussion. Die Beiträge können in einer der fünf Kongresssprachen (Französisch, Englisch, Deutsch, Italienisch oder Spanisch) gehalten werden. Bitte senden Sie eine Zusammenfassung mit nicht mehr als 3000 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) bis zum **30. März 2021** per E-Mail an das Kongresssekretariat (Sonia Syllac, ciegl2022@sciencesconf.org). Jeder Vorschlag muss die Angabe „Tituli Novi Latini“, den Titel des Referats und den Namen des oder der Referenten enthalten. Die endgültige Auswahl der Beiträge für diese Sektion wird von den Organisatoren des Sektiones in Zusammenarbeit mit dem Organisationskomitee festgelegt. Die Vorschlagenden werden im September 2021 über die Entscheidung benachrichtigt werden.

Organisatoren des Sektiones: ANNE KOLB (Universität Zürich) – JONATHAN EDMONDSON (York University, Toronto)